

„mit derselben“. Der Satz auf S. 70 sollte ebenso präcis gefasst sein, wie sein specieller Fall auf S. 69. Die auf S. 180 gegebene Formel für das Associationsgesetz der Potenz ist unrichtig, u. s. f. u. s. f.

Holz Müller liefert in dem der construirenden und beschreibenden Stereometrie gewidmeten vierten Bande der „Sammlung“ — die berechnende Stereometrie wird in dem im Januar 1900 erscheinenden 17. Bande behandelt werden — eine treffliche Darstellung des ganzen Gebietes dieses Zweiges der elementaren Raumgeometrie, der möglichst dem Standpunkte der heutigen Wissenschaft entspricht. Er führt in bekannter meisterhafter Weise den Leser in den 9 Abschnitten des Buches (1. Allgemeines über die Lage der Ebenen und Geraden im Raume. 2. Das stereometrische Zeichnen der wichtigsten Polyeder und die Grundlagen der projectivischen Geometrie. 3. Geometrie der Vielfächner oder Polyeder. 4. Senkrechter Kreiscylinder und Kreiskegel. 5. Die Kugel. 6. Übungen aus der neueren Kugelgeometrie und Anwendungen auf die Dupin'schen Cykliden und auf die Lehre von der Flächenkrümmung. 7. Cylinder und Kegelschnitte nebst Anwendungen auf Kugelperspective und Schattenconstruction der Kugel. 8. Die Drehungsflächen, die durch Drehung der Kegelschnitte um ihre Achsen entstehen. 9. Die allgemeinsten Kegelschnittflächen) auf möglichst leichtem Wege in fast alle wichtigen Methoden des Gegenstandes ein. Dass er aus Raumgründen mancherlei ausschließen musste, was in dem Buche eine Stelle verdient hätte, ist zu bedauern.

Distribution de l'énergie par courants polyphases par J. Rodet. Paris, 1898.

Dieses Buch bietet dem physikalisch vorgebildeten Leser Gelegenheit, sich gründlich über die Wirkungsweise des heute schon zu sehr vielfacher Benützung gelangten Drehstromes zu orientieren. Ein nicht genug anzurechnender Vorzug des Werkes ist, dass jeder übermäßige Ballast an Mathematik, namentlich jene elementaren und zeitraubenden Berechnungen, welche so manche andere Schrift über Mehrphasenstrom verunzieren, in höchst taktvoller Weise vermieden ist.

Das Buch ist 332 Seiten stark und behandelt im 1. Capitel die historische Entwicklung und allgemeine Principien. Darunter wird verstanden die Definition des Mehrphasenstromes, die Erzeugung eines Drehfeldes mit seiner Hilfe und das Princip der synchronen und asynchronen Motoren.

Das 2. Capitel handelt von der Erzeugung der Mehrphasenströme. Dieses zerfällt in zwei Haupttheile. Der erste Theil stellt die Construction der Maschinen, welche zur Erzeugung von Drehstrom dienen, vor. Im Allgemeinen haben diese Auseinandersetzungen einen vorwiegend theoretischen Charakter und sind constructive Detailangaben nur insoferne gemacht, als sie einen Fachmann interessieren können. Der zweite Theil dieses Capitels bespricht die Herstellung von Mehrphasenstrom aus einfachem Wechselstrome.

Capitel 3 handelt von der Leitung der Mehrphasenströme.

Capitel 4 bespricht die Transformatoren.

Capitel 5 ist durch eine besonders lichtvolle Darstellung und Berechnung der Theorie der asynchronen Motoren ausgezeichnet.

Capitel 6 handelt von Elektrizitätszählern für Mehrphasenstrom.

Capitel 7 führt dem Leser die technisch wichtigen Daten einer größeren Anzahl von bereits ausgeführten Drehstromanlagen vor.

Tuma.